

B e s c h l u s s
**des Beirates Woltmershausen (FA Bau, Häfen, Umwelt, Verkehr,
Wirtschaft, Stadtplanung, Stadtentwicklung)**
vom 26.02.2024

Optimierung der Zuwegung zur Kindertagesstätte „Glühwürmchen“

Die Eltern und die Leitung der Kindertagesstätte (Kita) „Glühwürmchen“ sehen Handlungsbedarf bezüglich der Zuwegung, um mögliche Unfälle durch die Kita-Kinder und Eltern zu vermeiden. Bei einem Ortstermin mit der Leitung der Kita und mit Mitgliedern des Beirates wurde über mögliche Maßnahmen beraten. Dabei entstanden einige Fotos, die die nachfolgend aufgeführten und von Fachausschuss gewünschten Maßnahmen verdeutlichen.

Folgende Maßnahmen sind nach Einschätzung des Fachausschusses erforderlich und sollten vom Amt für Straßen und Verkehr umgesetzt werden:

- (1) Die Verkehrszeichen mit der Vorschrift 30 km/h in der Straße Am Gaswerkgraben, eingangs und vor der Einfahrt zum Betriebsgelände der wesernetz Bremen GmbH, sind nicht notwendig, derweil es keine Zufahrt zur Kita über das Werksgelände mehr gibt. Die Verkehrszeichen sollten entfernt werden.

Nachdem die Seumestraße nur noch einseitig einen Fußgänger:innenweg aufweist und dieser Weg immer wieder durch parkende Fahrzeuge versperrt wird, bleibt für Eltern und insbesondere für Kinder keine andere Möglichkeit als die Fahrbahn zu benutzen. Die Empfehlung, einen anderen Weg zu nutzen, hat aber auch seine Schattenseiten. Teilweise kommen die Eltern und Kinder mit dem Fahrrad. So ist der Zugang über die Straße „Am Gaswerk“ nicht ideal, kann aber mit kleinem Aufwand verbessert werden.

- (2) Die Seumestraße sollte vor dem Kreuzungsbereich (Am Gaswerk) eine Markierung in Form eines Piktogramms auf der Fahrbahn und ein zusätzliches Hinweisschild auf die die Fahrbahn kreuzenden Kinder erhalten. Wegen der immer wieder fehlenden Einsicht durch parkende Kraftfahrzeuge (Kfz) in der Straße Am Gaswerk könnte alternativ ein Haltegebot (STOP-Schild) sinnvoll sein, weil die Kinder den Fußweg benutzen, dagegen die Eltern die Fahrbahn nutzen müssen.
- (3) Für die Kinder sollte die Bordsteinkante im Kreuzungsbereich der Straßen Am Gaswerk und Seumestraße abgesenkt werden.
- (4) Die Seumestraße sollte im Kreuzungsbereich (Simon-Bolivar-Straße) eine weitere Markierung in Form eines Piktogramms auf der Fahrbahn erhalten, um die Kfz-Fahrer:innen auf Radfahrer:innen in der Seumestraße hinzuweisen.
- (5) Da die Fahrbahn der Straße Am Gaswerk nicht im besten Zustand ist, erscheint es sinnvoll diese in den besonders beschädigten Bereichen zu reparieren. Damit wäre die Nutzbarkeit durch Lastenfahräder oder Vergleichbares leichter, besonders bei Nässe besteht dann eine geringere Rutschgefahr.
- (6) Ergänzend wäre ein Hinweisschild in einfacher Ausführung (zum Beispiel im Format DIN A3), welches die Kfz-Werkstätten auf die Kita aufmerksam macht, sinnvoll. Dies könnte an dem vorhandenen, nicht genutzten Pfahl montiert sein.

Der Ortsteil entwickelt sich wegen der guten Erreichbarkeit und der umfangreichen Angebote stetig positiv, dies könnte mit den beschriebenen Maßnahmen unterstützt werden, wofür sich der Fachausschuss einsetzt.

(einstimmig)

gez. Martin

Uwe Martin
(Ortsamtsleiter)